



PRESSE CLUB NÜRNBERG

Der Novize soll den Club in die Zukunft führen von Julian Hörndlein

Ein Novize sei er gewesen, sagt Dieter Hecking über sein zweites Engagement beim 1. FC Nürnberg. Seit 2020 amtiert er als Sportvorstand. Für den 57-Jährigen eine neue ungewohnte Aufgabe, schließlich war er in den Jahrzehnten zuvor bei unzähligen Vereinen als Spieler und Trainer aktiv und hat dort wie kaum ein anderer Fußballerfahrung gesammelt. Wie ihm das in der neuen Rolle hilft, hat er im Presseclub Nürnberg vor Moderator Dr. Siegfried Zelnhefer und dem Publikum vor Ort und online erläutert.

Vereine hat Dieter Hecking viele gesehen, seit er 1983 seine Profikarriere im Herrenbereich bei Borussia Mönchengladbach begonnen hatte. Sechs Vereine kamen als Spieler im Anschluss noch hinzu: Kassel, Mannheim, Leipzig, Mannheim, Paderborn, Hannover und Braunschweig. Der häufige Wechsel liegt eigentlich gar nicht in Heckings Natur: „Ich bin jemand, der schon gerne auch länger bei den Vereinen bleibt“, meint er. Er habe in seiner Profi-Zeit aber nie den ganz großen Sprung in der Bundesliga geschafft.

Als Trainer war das anders: Hecking stand bei alten Bekannten unter Vertrag, trainierte etwa Hannover 96, war mit Alemannia Aachen erfolgreich. „Dort hatte ich als Trainer meinen Durchbruch“, erklärte der Sportler im Presseclub. 2009 verschlug es ihn dann nach Nürnberg. Dort denkt man heute noch an seine Zeit als Cheftrainer zurück, schließlich führte er den Club in der Saison 2011/12 auf Platz Sechs der Bundesliga und damit zu einer der besten Platzierungen der Vereinsgeschichte. 2012 folgte dann der für viele überraschende Wechsel nach Wolfsburg – sehr zum Leidwesen vieler Nürnberger Fans. „Die Erwartungshaltung hatte sich aber geändert“, meint er. Beim VfL Wolfsburg stieg Hecking noch einmal in neue Sphären auf, erreichte die Europa- und Champions League und wurde 2015 DFB-Pokalsieger. Später war er noch einmal bei Borussia Mönchengladbach und beim Hamburger SV unter Vertrag gestanden – Jahre, die ihn vom Trainerdasein weggeführt haben. „In den anderthalb Jahren beim HSV hatte ich das Gefühl, dass das Feuer nicht mehr so brennt wie es sollte“, erklärte Hecking. Schließlich kam der Club wieder und gab ihm die Möglichkeit, etwas komplett Neues auszuprobieren. Aktuell geht Hecking in seine dritte Saison als Sportvorstand, hat dort einige Pläne, den Verein für die Zukunft aufzustellen.

„Der Club muss wieder schwarze Zahlen schreiben“, sagt er. Außerdem wird viel aus dem Management gedacht. Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit sind die Schlagworte. Gleichzeitig heißt es, das in den letzten Jahren verlorengegangene Vertrauen der Fans wieder zurückzuerobern. „Wir müssen wieder um jeden Zuschauer kämpfen“, sagt er.

Für Hecking, der in 40 Jahren Fußballsport viele Stationen durchlaufen hat, war es nicht immer einfach. Vor allem die Familie hat unter den Wechseln gelitten. Verurzelt ist er in der Region Hannover, seine Frau lebt dort, die fünf Kinder sind mittlerweile erwachsen. „Für die Familie ist das schon eine Herausforderung“, sagt Hecking. Sie muss oft ein Leben auf Rädern in Kauf nehmen, zwischen den Spielorten hin und her pendeln. Gerade als Trainer von Hannover 96 sei es mit Wohnort in der Region nicht einfach gewesen. „Die Kinder bekommen das besonders ab“, meint er. Trotzdem hätten die Jahre die Familie zusammengeschweißt. Sie ist es auch, die ein Mitspracherecht haben wird, wenn es um die Verlängerung von Heckings Vertrag geht. Denn der läuft aktuell nach der Saison 2022/23 aus. Hecking möchte sich dafür Zeit lassen, mit seiner Frau und Familie sprechen. „Allerdings wird die Entscheidung weit vor der nächsten Jahreshauptversammlung stehen“, sagt er.

Vorstand: Vorsitzender: Dr. Siegfried Zelnhefer · stv. Vorsitzende: Kerstin Dornbach · Schatzmeister/Schriftführer: Dieter Barth

Beisitzer: Heinz-Joachim Hauck · Alexander Jungkunz · Günther Moosberger · Stephan Sohr

Geschäftsstelle: Glogauer Straße 70 · 90473 Nürnberg · Telefon 09 11/80 04-2 00 · Telefax 09 11/80 04-2 01 · gs-presseclub-nuernberg@odn.de

Clubräume: Marmorsaal NÜRNBERGER Akademie · Gewerbemuseumsplatz 2 · 90403 Nürnberg · Telefon 09 11/2 14 55-0 · Telefax 09 11/2 14 55-22 · presse-club-nuernberg@odn.de

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg · IBAN DE08 7605 0101 0001 1490 49 · SWIFT-BIC SSKNDE77 · **Steuer-Nummer:** 241/110/20341

Internet: www.forum-deutscher-presseclubs.de · www.presseclub-nuernberg.de



PRESSE CLUB NÜRNBERG

Mit dem Club hat er in diesem Jahr den Plan, im vorderen Tabellendrittel zu landen. Das schließt auch einen möglichen Aufstieg mit ein. Hecking hat Vertrauen in Trainer Robert Klauß, dass das gelingen könnte. „Er hat das Potenzial zum Bundesligatrainer“, ist sich Hecking sicher. Aktuell hat der Derbysieg gegen Fürth der Mannschaft Aufschwung gegeben. „Ich möchte, dass die Mannschaft immer annähernd so auftritt wie am Wochenende“, so der Sportvorstand.

Vorstand: Vorsitzender: Dr. Siegfried Zelnhefer · stv. Vorsitzende: Kerstin Dornbach · Schatzmeister/Schriftführer: Dieter Barth

Beisitzer: Heinz-Joachim Hauck · Alexander Jungkuz · Günther Moosberger · Stephan Sohr

Geschäftsstelle: Glogauer Straße 70 · 90473 Nürnberg · Telefon 09 11/80 04-2 00 · Telefax 09 11/80 04-2 01 · gs-presseclub-nuernberg@odn.de

Clubräume: Marmorsaal NÜRNBERGER Akademie · Gewerbemuseumplatz 2 · 90403 Nürnberg · Telefon 09 11/2 14 55-0 · Telefax 09 11/2 14 55-22 · presse-club-nuernberg@odn.de

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg · IBAN DE08 7605 0101 0001 1490 49 · SWIFT-BIC SSKNDE77 · **Steuer-Nummer:** 241/110/20341

Internet: www.forum-deutscher-presseclubs.de · www.presseclub-nuernberg.de